Geschrieben von: DOSB-Pressestelle
Dienstag, 13. Januar 2015 um 17:09

Frankfurt/ Main (DOSB) Mit Sonderaktionen wird 141 hochwassergeschädigten Sportvereinen finanzielle Hilfe zukommen lassen, darunter auch dem Reiterverband Westfalen.

Exakt 141 Vereine sowie vier Fachverbände in Nordrhein-Westfalen profitieren von einer Sonderfördermaßnahme des Landessportbundes (LSB): Das LSB-Präsidium hat insgesamt rund 250.000 Euro für nachgewiesene finanzielle Schäden bereitgestellt, die durch das heftige Unwetter an Pfingsten vorigen Jahres entstanden waren. Die eingereichten Meldungen betrafen unter anderem Gebäude- und Wasserschäden, Bäume und Baumarbeiten, Zäune, Dächer, Überdachungen, Fußballtore, Boote oder Bandenwerbung.

„Das Sturmtief Ela sowie das Hochwasser im Münsterland waren auch für viele Sportvereine in NRW mit negativen Folgen verbunden. Deshalb legten wir im Oktober 2014 diesen Betrag fest, um den Sportvereinen unter die Arme zu greifen - über die jeweilige Versicherungsleistung hinaus“, sagte LSB-Präsident Walter Schneeloch. Zum Abschluss der Hilfsaktion finden einige symbolische Scheckübergaben bei Vereinen aus den betroffenen 16 Kreissportbünden (KSB) und elf Stadtsportbünden (SSB) statt.

Hilfeleistungen in fünfstelliger Höhe erhalten Vereine aus dem Essener Sportbund (36.800 Euro), SSB Düsseldorf (36.100), KSB Mettmann (28.700), SSB Bochum (24.900), SSB Münster (21.500), SSB Herne (14.500) und KSB Rhein-Kreis Neuss (11.400). Außerdem fließen an Vereine im KSB Recklinghausen 7.150 Euro, SSB Krefeld 7.100 Euro, Mülheimer Sportbund

6.000 Euro, SSB Hamm 5.000 Euro, Gelsensport 4.000 Euro, KSB Düren 3.200 Euro, KSB Warendorf sowie KSB Ennepe-Ruhr je 2.500 Euro, KSB Coesfeld 1.800 Euro, KSB Unna 1.600 Euro, KSB Rhein-Sieg 1.500 Euro, KSB Rheinisch-Bergischer Kreis 1.300 Euro und KSB Siegen-Wittgenstein sowie KSB Rhein-Erft je 1.000 Euro. Darüber hinaus erhalten der TC Sportfreunde Eigen-Stadtwald (Bottrop), der TC Meschede 1909 und der Ruderclub Hansa von 1898 (Dortmund) je 700 Euro, die TG Harth-Weihberg (Paderborn) 600 Euro, der TC Rondorf (Köln) 400 Euro sowie die Turn- und Sportfreunde 1901/1920 Bracht (Viersen) 300 Euro.

Außerdem gingen an vier Fachverbände insgesamt 25.750 Euro - der **Pferdesportverband Westfalen** (12.500), NW Ruder-Verband (9.250), das DJK Bildungs- und Sportzentrum „Kardinal-von-Galen“ (2.500) und der Landesverband NRW des Deutschen Alpenvereins (1.500).